

[8587.] P. P.

Zu meinem Bedauern bin ich nicht mehr im Stande, die zahlreichen Nachbestellungen auf Ex. meines neuesten Katalogs: . . . Roman e (48 S.) . . . ausführen zu können, da solcher durch umfangreiche und freigebige Versendung vergriffen ist. Ich sage diesen Firmen, die sich der Verbreitung meines Katalogs annahmen, noch mehr aber denen, die sich angelegen sein ließen, mir auch Aufträge zuzuführen, für ihre Aufmerksamkeit meinen besten Dank. Auch hoffe ich, daß die noch rückständigen Firmen, selbst bei einer nur flüchtigen Durchsicht des Katalogs, sich zu einer Verschreibung bewegen lassen mögen.

Im Allgemeinen aber geht meine Bitte dahin, diesen Katalog, wie dies bei diesem und selbst noch bei dem vorigen Verzeichniß (Theater, 40 S.) von vielen Firmen in richtigem Takt erkannt ist und geschieht, bei betreffenden Fällen als Nachschlagebuch zu benutzen, wodurch sich ein gegenseitiger sicherer Erfolg erzielen läßt.

Berlin, im Mai 1858.

F. G. Federer.

[8588.] **Saldo betreffend.**

Wir ersuchen wiederholt diese Herren Collegen, welche uns bis heute noch nicht saldirt haben oder Ueberträge gelassen, ihren Pflichten spätestens bis zum 1. Juli l. J. nachkommen zu wollen, widrigenfalls werden sie selber schuldig sein, wenn wir weder ihre Bestellungen respectiren, noch Novitäten versenden werden.

Leipzig, Mitte Juni 1858.

Librairie étrangère.
(Księgarnia Zagraniczna.)

[8589.] Trotz meiner mehrmaligen Anzeige im Börsenblatt v. März d. J., Disponenda und Verkauf meines Kinderschriftenverlags betreffend, haben dessenungeachtet verschiedene Handlungen disponirt. Ich erkläre hiermit zum letzten Mal, dass ich alle bis Medio Juli nicht in meinen Händen befindlichen Disponenden als verkauft betrachte und nicht mehr zurücknehme.

Frankfurt a/M., 1. Juni 1858.

C. Krebs-Schmitt.

[8590.] Für meine Leihbibliothek suche ich billig geeignete Werke oder ganze Sammlungen, wenn auch schon gebraucht, in deutscher, französischer oder italienischer Sprache und bitte um gefällige Offerten.

H. F. Münster in Verona.

[8591.] **Franz Kziwnas** in Prag ersucht die Herren Verleger von Werken über

Torf (haupts. Torfbenutzung), wo nicht bereits speciell erbeten, um gefl. sofortige Einsendung von 1 Ex. à Cond.

[8592.] Die **Springer'sche** Buchhandlung (C. Gutschow) in Berlin bittet um billige Offerten guter Romane und Reisebeschreibungen zur Gründung einer neuen Leihbibliothek.

[8593.] **H. Jacoby & Co.** in Pernaubittet um Zusendung von Wahlzetteln, Ankündigungen, Prospecten u. durch die Springer'sche Buchhdlg. (C. Gutschow) in Berlin.

Fünfte Subscribenten-Liste

[8594.] auf
Friedrich Schiller und seine Zeit.

Ich wiederhole, dass keine Buchhandlung Exemplare zum Subscriptions-Preis zu fordern haben wird, deren Name nicht in diesen Listen vorkommt. Die früheren Listen finden sich in Nr. 38, 45, 55 u. 68 d. Bl.

Leipzig, 15. Juni 1858.

Otto Wigand.

- Agram:* F. Suppan 1.
Altona: H. Uflacker 1.
Berlin: Asher & Co. 3.
F. Geelhaar 1.
Nicolai'sche Buchh. 1.
F. Schulze's Buchh. 1.
Braunschweig: Bock & Co. 2.
Bremen: J. G. Heyse's Sort. noch 2 (9).
Breslau: G. P. Aderholz 1.
F. Hirt's Sorthdlg. 2.
Carlsruhe: Braun'sche Hofbuchh. 1.
Cassel: Bohné'sche Buchh. noch 1 (12).
Colberg: C. F. Post 1.
Dresden: C. Höckner 2.
Schäfer's Buchh. noch 1 (2).
Schönfeld's Buchh. 1.
Emden: J. Noteboom 1.
Flensburg: C. F. Huwald 1.
Frankfurt a. d. O.: Harnacker & Co. noch 1 (3).
Fünfkirchen: C. Valentin 2.
Glogau: M. Hollstein 2.
Hamburg: W. Jowien 2.
A. B. Laeisz noch 2 (5).
Hannover: V. Lohse noch 2 (4).
Schmorl & v. Seefeld 1.
Kempten: T. Dannheimer noch 1 (2).
Klagenfurt: F. v. Kleinmayr 1.
Leipzig: Rossberg'sche Buchh. noch 1 (2).
Die Verlagshdlg. noch 21 (50).
London: Frz. Thimm 2.
Luzern: A. Straube noch 1 (2).
Magdeburg: L. Schäfer's Buchh. noch 1 (3).
Meiningen: Brückner & Renner 2.
München: Lindauer'sche Buchh. 1.
Neapel: A. Detken noch 1 (2).
New-York: L. W. Schmidt 2.
Oedenburg: Seyring & Hennicke noch 2 (4).
Reutlingen: C. F. Palm's Buchh. 1.
Reval: F. Wassermann 2.
Schönebeck: E. Berger 1.
Schwerin: Stiller'sche Hofbuchh. 1.
Sondershausen: C. Bein 3.
Stendal: Franzen & Grosse 1.
Stettin: A. Cartellieri noch 1 (3).
Müller'sche Buchh. 2.
F. Nagel 1.
L. Saunier noch 2 (8).
Stolp: H. Kölling noch 1 (2).
Tilsit: K. Kapp noch 1 (2).
Ulm: Krick'sche Buchh. 2.
Warschau: Gebethner & Co. noch 2 (3).
Weimar: W. Hoffmann noch 2 (6).
Wien: Pfautsch & Voss noch 1 (4).
Wallishausser'sche Buchh. 3.
A. Wendelin 1.
Wiesbaden: Kreidel'sche Buchh. 1.
W. Roth noch 1 (9).

[8595.] **A. Straube** in Luzern bittet um gefällige unverlangte Zusendung von:
2 Reiseliteratur und Belletristik
in deutscher und fremden Sprachen.

[8596.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neugriechischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden von ihm auf Verlangen mitgeteilt. Alle seine Beziehungen zum Auslande sind directe und regelmässige, mit England und Frankreich werden dieselben durch wöchentliche Postsendungen vermittelt. Die monatlich von ihm ausgegebene „Allgemeine Bibliographie“ verzeichnet die wichtigeren Erscheinungen der deutschen und der gesammten ausländischen Literatur. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorrätig, und werden nach vorhergegangener Verständigung zur Ansicht mitgeteilt. Ein „Ausländischer Journalkatalog“, die englischen, französischen, nordamerikanischen und belgischen Zeitschriften, mit Angabe der Nettopreise, umfassend, kann gratis von ihm bezogen werden.

[8597.] **Die**
Buchdruckerei
von
Wilhelm Steinmüller
in **Düben**
(bei Leipzig)

empfehlte sich zur Ausführung aller in ihr Fach schlagenden Arbeiten, indem sie sich bestrebt, bei billigsten Preisen auch allen Anforderungen zu genügen.

Ich nehme Veranlassung Ihnen Herrn Steinmüller auf das angelegentlichste zu empfehlen und bin sehr gern bereit, etwaige Aufträge etc. zu vermitteln.

Leipzig, im Juni 1858.

Rudolph Hartmann.

[8598.] **Die Coloritanstalt**
von

Friedrich Albrecht in Leipzig,
seit circa 30 Jahren bestehend, empfehlte sich den Herren Buchhändlern zur Ausführung von Arbeiten, die pünktlichste Effectuirung der übergebenen Aufträge zusichernd.

Empfehlungen über mich sind am Orte hier selbst leicht einzuholen, da ich das Vergnügen habe, mit vielen der Herren Buchhändler in Verbindung zu stehen.

[8599.] **Strazzen-Papiere**

in den praktisch bewährtesten 3 Sorten, elegantesten Druckes und schönsten starken Papiers mit Ordin. u. Nettolinien, à Ries 6 u. 8 $\frac{1}{2}$, nur netto à Ries 6 $\frac{1}{2}$ empfehlte freundlichst

Hob. Hoffmann in Leipzig.

[8600.] **Placate aller Art,**
die ich zweckmäßig placiren kann, erbittet
J. W. Spaarmann in Moers.